

# MAS

## Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

Mehr Infos unter  
[hslu.ch/m118](https://hslu.ch/m118)



# Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist gefragt!



**Miriam Meuth**  
Dr. phil., Programmleitung  
Hochschule Luzern –  
Soziale Arbeit



**Markus Gmünder**  
Prof. Dr. rer. pol.,  
Programmleitung  
Hochschule Luzern –  
Wirtschaft

Gemeinden, Städte und Regionen stehen vor vielfältigen und grossen Herausforderungen. Die Internationalisierung der Wirtschaft, die Digitalisierung, die europäische Integration, der sich verschärfende Standortwettbewerb, die zunehmende Mobilität und tiefgreifende gesellschaftliche Umwälzungen wie etwa der demografische Wandel, angespannte Teilwohnungsmärkte oder die globale Migration erfordern Anpassungen und Veränderungen.

In diesem Umfeld sind interdisziplinäre und sozialräumliche Ansätze sowie vertiefte methodische Kenntnisse zu adäquaten partizipativen und kooperativen Prozessen in der Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung notwendig.

Das interdisziplinär ausgerichtete MAS-Programm Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung bietet Antworten auf die vielfältigen Herausforderungen. Mit dieser Weiterbildung werden u.a. Fachpersonen aus Wirtschaft, Verwaltung, Sozialer Arbeit, Raumplanung, Architektur, Städtebau und Politik befähigt, komplexe Projekte und Prozesse im kommunalen und überkommunalen Kontext zu initiieren, zu planen und zu leiten.

Weitere Informationen zum MAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

# Dozierende, Programmleitung und Fachbeirat

## Dozierende

Die Dozierenden sind qualifizierte Fachpersonen mit wissenschaftlicher Erfahrung und umfassender Praxiserfahrung, die in der Schweiz oder in anderen europäischen Ländern tätig sind. Die Namen der Dozierenden werden auf der Website [hslu.ch/m118](https://www.hslu.ch/m118) publiziert.

## Programmleitung

Die Programmleitung ist für die Organisation und Durchführung des MAS-Programms zuständig und bringt ihrerseits grosse und vielseitige Erfahrung mit. Dr. Miriam Meuth verfügt über umfassende Lehr-, Forschungs- und Projekterfahrung an Hochschulen in der Schweiz sowie Deutschland u.a. zu den Themen Wohnen und Soziale Arbeit, prekäres Wohnen, bauliche Verdichtung/Aufwertung und Verdrängung und Partizipation/Ausschluss in der Stadtentwicklung. Prof. Dr. Markus Gmünder bringt grosses und ausgewiesenes Fachwissen bezüglich Standortfragen aus regional- und stadtökonomischer Perspektive, anreizorientierter Raumplanungsinstrumente und Massnahmen zur Steuerung der Bodennutzung sowie der Regionalpolitik in die Weiterbildung ein.

## Fachbeirat

Ein Beirat mit erfahrenen Fachpersonen aus Bildung, Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden unterstützt das MAS-Programm und dessen Weiterentwicklung. Der Fachbeirat begleitet die Programmleitung in konzeptionellen und inhaltlichen Fragen und trägt damit zur

# Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

Qualität und Aktualität des Weiterbildungsprogramms bei.

## Daten

Das MAS-Programm beginnt in der Regel alle zwei Jahre im Januar. Sie können je nach Durchführungsdaten und bei freien Programmplätzen mit jedem CAS-Programm in das MAS-Programm einsteigen. Die genauen Durchführungsdaten entnehmen Sie der Website unter [hslu.ch/m118](https://www.hslu.ch/m118).

## Anmeldung

Den Link für die Anmeldung zum MAS-Programm, den Anmeldeschluss sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter [hslu.ch/m118](https://www.hslu.ch/m118).

## Info-Veranstaltungen

An den Info-Veranstaltungen können Sie sich persönlich bei der Programmleitung über diese Weiterbildung informieren. Die Daten der Info-Veranstaltungen sind auf der Website [hslu.ch/m118](https://www.hslu.ch/m118) aufgeführt.

## Administration und Anmeldung

Michèle Birrer, T +41 41 367 48 46,  
[michele.birrer@hslu.ch](mailto:michele.birrer@hslu.ch)

## Beratung, konzeptionelle und inhaltliche Fragen (Programmleitung)

Dr. Miriam Meuth, T +41 41 367 48 80,  
[miriam.meuth@hslu.ch](mailto:miriam.meuth@hslu.ch)

Prof. Dr. Markus Gmünder,  
T +41 41 228 99 36,  
[markus.gmuender@hslu.ch](mailto:markus.gmuender@hslu.ch)

# Die CAS-Programme

Der Master of Advanced Studies (MAS) ist in drei Zertifikatskurse (CAS) und ein Master-Modul gegliedert. Bei freien Programmplätzen ist der Einstieg in das MAS-Programm mit jedem CAS-Programm möglich. Die CAS-Programme können auch unabhängig vom MAS-Programm besucht werden. Die Teilnehmenden können das MAS-Programm modularisiert innerhalb von maximal sechs Jahren absolvieren.

Der MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung beinhaltet die Pflichtmodule CAS Gemeinde- und Stadtentwicklung im Wandel und CAS Zusammenarbeit in Gemeinden und Regionen gestalten, ein Wahlmodul sowie das Master-Modul.

## **Pflichtmodule:**

### **CAS Gemeinde- und Stadtentwicklung im Wandel (20 Tage, 15 ECTS)**

Mit dem Fokus auf die kommunale Handlungsebene werden theoretische Ansätze sowie praxisorientierte Grundlagen über aktuelle und neue Themenfelder und Handlungsbereiche in der Gemeinde- und Stadtentwicklung vermittelt. Innenentwicklung, der demografische Wandel, Verdichtung oder Umnutzung sind dabei ebenso zentrale Themen wie der Umgang mit Diversity. Erlern werden dabei auch die Grundlagen und Methoden von Partizipation und Kooperation im Rahmen integraler, prozessorientierter Ansätze.

### **CAS Zusammenarbeit in Gemeinden und Regionen gestalten (20 Tage, 15 ECTS)**

Interkommunale Prozessgestaltung auf der Ebene der Gemeinde- und Regionalentwicklung steht im Zentrum dieses CAS-Programms. Ausgehend von den aktuellen Herausforderungen in der Regional- und Metropolitanraumentwicklung fokussiert das CAS-Programm auf Formen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und in Regionen. In der professionellen Anwendung werden unterschiedliche Führungskonzepte und Coaching-Ansätze, die Moderation von kleinen und grossen Gruppenprozessen sowie das Management-Handwerk in Bezug auf Projektentwicklung, Kommunikation oder Evaluation erlernt.

## **Wahlmodule:**

Aus dem vielfältigen Weiterbildungsangebot der Hochschule Luzern wählen die Teilnehmenden ein CAS-Programm, welches bestimmte für die Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung relevante Aspekte und Methoden ergänzt und vertieft (vgl. «Inhalt und Aufbau des MAS-Programms»). Andere als die aufgeführten CAS-Programme können auf Antrag und in Absprache mit der Programmleitung für das MAS-Programm anerkannt werden. Alle Informationen zu den CAS-Programmen finden Sie unter [hslu.ch/m118](https://www.hslu.ch/m118).

# Das Master-Modul

Die Teilnehmenden schliessen das MAS-Programm mit dem Master-Modul ab. Das Master-Modul besteht aus der Master-Arbeit sowie dem Kolloquium.

## **Master-Arbeit und Kolloquium (3 Weiterbildungstage, 15 ECTS)**

Die Teilnehmenden vertiefen im Rahmen einer Master-Arbeit ein selbstgewähltes Thema. Die Programmleitung unterstützt die Teilnehmenden bei der Erarbeitung der Disposition und während des Schreibprozesses, indem die Teilnehmenden dreimal den aktuellen Zwischenstand ihrer Master-Arbeit präsentieren und methodische sowie inhaltliche Fragen diskutiert werden. Im Rahmen des abschliessenden Master-Kolloquiums präsentieren die Teilnehmenden ihre gewonnenen Erkenntnisse und stellen sich der Fachdiskussion.

«Ich schätzte den offenen Austausch zwischen Dozierenden, Referierenden und der Studiengruppe.»

Dennis Mayr, Stadt- und Landschaftsraumplaner

# Ziele

## **Ziele**

Die Teilnehmenden

- sind mit gesellschaftlichen und räumlichen Auswirkungen des Wandels vertraut und können daraus folgende Entwicklungen und Trends auf kommunaler und überkommunaler Ebene erkennen und analysieren;
- kennen die globalen, nationalen und lokalen Einflüsse auf Gemeinden, Städte und Regionen;
- sind in der Lage, ökonomische, politische und gesellschaftliche Aspekte der Entwicklung von Gemeinden, Städten und Regionen zu analysieren;
- haben sich mit möglichen Antworten auf die gesellschaftlichen und ökonomischen Transformationsprozesse auseinandergesetzt;
- können Prozesse in der Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung initiieren, planen, moderieren und steuern;
- lernen das Management-Handwerk im Bereich der organisationalen und personalen Führung im Kontext der Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung;
- sind mit Grundlagen, Konzepten und Methoden der Raumentwicklung in der Schweiz vertraut;
- sind fähig, ihre Rollen und Funktionen in komplexen Prozessen bewusst einzunehmen.

# Zielgruppen, Zulassung und Kosten

## Zielgruppen

Das MAS-Programm ist ein interdisziplinäres Weiterbildungsangebot. Es hat zum Ziel, die Kenntnisse von Akteurinnen und Akteuren, die sich mit gesellschaftlichen und räumlichen Entwicklungsprozessen beschäftigen, systematisch zu erweitern oder für das bisherige Tätigkeitsgebiet neue Sichtweisen zu eröffnen.

Es richtet sich an Mitarbeitende aus kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Verwaltungen, Fachpersonen aus Sozialer Arbeit, Raum- und Städteplaner/innen, Architektinnen und Architekten, Mitarbeitende von Planungs- und Beratungsbüros, Generalunternehmungen und Immobiliengesellschaften, an Regionalmanager/innen sowie an Fachpersonen aus dem Umwelt- und Kommunikationsbereich.

## Zulassung

Die Aufnahme in ein MAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Zugelassen sind somit Personen mit einem Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ETH oder mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule, eidg. Höhere Fachprüfung, eidg. Berufsprüfung). Personen mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung müssen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld verfügen.

## Kosten

Die Kosten der CAS-Programme sowie des Master- Moduls entnehmen Sie bitte der Website unter [hslu.ch/m118](http://hslu.ch/m118).

# Dauer und Zeitaufwand, MAS-Abschluss

## Dauer und Zeitaufwand

Der MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung dauert je nach Wahlmodul zwei oder drei Jahre. Die beiden Pflichtmodule werden im Zweijahresrhythmus angeboten. Der Gesamtaufwand beträgt 1'800 Stunden (60 ECTS). Diese setzen sich je einem Drittel aus Kontaktstudium, angeleitetem Lernen (konkrete Aufgaben/Aufträge in Einzel- oder in Gruppenarbeit) und freiem Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Kurstage) zusammen. Ein einzelnes CAS-Programm dauert rund ein halbes Jahr. Der Aufwand beträgt 450 Stunden, was einer Studienleistung von 15 ECTS entspricht.

## MAS-Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des MAS-Programms führt zum Titel «Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung». Die Teilnehmenden des MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung erhalten den Titel, sofern sie:

- die erforderlichen 60 ECTS erarbeitet,
- mindestens 80 Prozent des Kontaktstudiums besucht,
- die Master-Arbeit und das Kolloquium bestanden haben.

# Inhalt und Aufbau des MAS-Programms

Die Weiterbildung vermittelt fachliches Grundlagenwissen zum Verständnis von Veränderungsprozessen in Gemeinden, Städten und Regionen. Sie befähigt Teilnehmende zur Initiierung, Planung, Steuerung und Leitung komplexer Projekte und Prozesse im kommunalen sowie im inter- und überkommunalen Kontext. Zudem trägt es zur Qualifikation der Teilnehmenden in Bezug auf die Persönlichkeits- und Rollenreflexion als Grundlage der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit und ihrem intermediären Handlungsverständnis bei. Der modularisierte Aufbau aus Pflicht- und Wahlmodulen ermöglicht es, individuelle Schwerpunkte im Rahmen des gesamten MAS-Programms zu legen.

## Didaktisches Konzept

Die Inhaltsvermittlung erfolgt mittels unterschiedlicher Lehr- und Lernmethoden (z.B. Inputreferate, Gruppenarbeiten, partizipative Ansätze) sowie durch «Learning by doing». Mittels Besichtigungen, einer Studienreise und kurzen Exkursionen werden die Inhalte aus dem Weiterbildungsprogramm in der Praxis reflektiert. Durch das Erarbeiten vorgegebener und eigener Fragestellungen in selbstorganisierbaren Gruppen, inklusive Präsentation der Ergebnisse, erwerben die Teilnehmenden vertiefte Kenntnisse bezüglich unterschiedlicher Formen von Leadership und Management in der interkommunalen Zusammenarbeit.

### Master-Modul

Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung

15  
ECTS

#### Wahlmodul

##### Mögliche CAS-Programme (nicht abschliessend)

- CAS Baukultur (10 ECTS) Hochschule Luzern – Technik & Architektur
- CAS Public Management und Politik (15 ECTS) Hochschule Luzern – Wirtschaft
- CAS Bedürfnisgerechtes Planen und Bauen – Soziale Nachhaltigkeit
- CAS Architektur (10 ECTS) Hochschule Luzern – Technik & Architektur
- CAS Transformation of Public Transport (15 ECTS) Hochschule Luzern – Wirtschaft
- CAS Mediation – Grundlagen (15 ECTS) Hochschule Luzern – Wirtschaft
- CAS Systemisches Projektmanagement (15 ECTS) Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- CAS Beraten und Coachen (15 ECTS) Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- CAS Digital Smart Living (15 ECTS) Hochschule Luzern – Informatik
- CAS Krisenmanagement und Organisationale Resilienz (15 ECTS) Hochschule Luzern – Wirtschaft
- CAS Alter(n) in Gemeinde und Quartier (15 ECTS) Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

je 15  
ECTS

#### Pflichtmodul

- CAS «Zusammenarbeit in Gemeinden und Regionen gestalten»

15  
ECTS

#### Pflichtmodul

- CAS «Gemeinde- und Stadtentwicklung im Wandel»

15  
ECTS

# Hochschule Luzern

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit sowie ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot an. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentral-schweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung. Mit ihren Bachelor- und Master-Studiengängen und Weiterbildungen sowie Forschung und Beratung leistet die Hochschule Luzern – Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft.

«Das MAS-Programm hat mir einen Überblick über den «State of the Art» in der Stadt- und Regionalentwicklung gebracht und mir gleichzeitig ermöglicht, fachliche Schwerpunkte im Zusammenhang mit meiner Tätigkeit zu setzen. Dank der Breite der Weiterbildung konnte ich auch zahlreiche Kontakte knüpfen, die für meinen beruflichen Alltag von grossem Wert sind.»

**Eva Gerber**, Bereichsleiterin Stadt- und Regionalentwicklung, Kontextplan AG.

## Hochschule Luzern

### Soziale Arbeit

Werftestrasse 1

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 367 48 48

sozialearbeit@hslu.ch

hslu.ch/sozialearbeit

## Hochschule Luzern

### Wirtschaft

Zentralstrasse 9

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 228 41 11

wirtschaft@hslu.ch

hslu.ch/wirtschaft



Mehr Informationen zu unserem MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung